



## ISMAIL TIPI MdL



**CDU**

FRAKTION IM  
HESSISCHEN LANDTAG

*Ab sofort können bis zum Ende des Jahres zum Landesprogramm „WIR – Vielfalt und Teilhabe“ wieder Förderanträge gestellt werden. Seit mittlerweile fünf Jahren stößt das Landesprogramm strukturelle Veränderungen für Integration und interkulturelle Öffnung zielgenau an. Damit sollen die notwendigen Rahmenbedingungen für die Integration vor Ort geschaffen werden.*

*Integration ist ein andauernder Prozess. Es freut mich, wenn die Landesregierung auch im kommenden Jahr 2022 Kommunen, freie und gemeinnützige Träger sowie Migrantenorganisationen in Hessen mit Förderungen unterstützt, damit sie ihre teils schon langjährige und gute Integrationsarbeit fortführen können. Nur dank dieses großen, meist ehrenamtlichen Engagements können Menschen, die dauerhaft bei uns bleiben, auch erfolgreich in unsere Gesellschaft integriert werden.*

## Liebe Freunde,

75 Jahre – so alt ist unser Bundesland, unsere Heimat Hessen. Am 01. Dezember 1946 setzten die hessischen Bürgerinnen und Bürger die erste Landesverfassung durch eine Volksabstimmung in Kraft. Auf diese dienstälteste Verfassung der Bundesrepublik Deutschland ist Hessen vollkommen zu Recht stolz. Dank dieser gemeinsamen Wertverordnung haben wir große Herausforderungen und manche Krise gemeinsam bewältigt.

Voller Dankbarkeit schauen wir auf erfolgreiche 75 Jahre zurück. Hessen ist ein wirtschaftlich erfolgreiches und sicheres Bundesland. Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Freiheit, Weltoffenheit und Toleranz bilden seitdem die Basis unseres Zusammenlebens. Gemeinsam tragen

wir Sorge, dass wir so unser Heimatland auch in Zukunft erleben und gestalten.

Hessen war und ist ein Bundesland, in dem sich die Menschen wohlfühlen. Voller Optimismus schauen wir auch in die Zukunft: Wirtschaftlich florierend, kulturell reichhaltig und selbstverständlich weltoffen und tolerant. Ich wünsche mir, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Hier sind wir alle gefordert für ein weltoffenes Land einzutreten, in dem Toleranz, Hilfsbereitschaft, Respekt und das Ehrenamt gelebt werden.

Ihr

**Ismail Tipi**



### Sehr geehrte Damen und Herren,

die rasante Zunahme der Corona-Neuinfektionen und die wieder steigende Belastung der Krankenhäuser und des Gesundheitswesens durch COVID-Patienten nehmen uns alle in die Pflicht, weiterhin verantwortungsvoll mit den wiedergewonnenen Freiheiten umzugehen und nicht nachlässig zu werden. Obwohl die Impfungen eine nachhaltige Wirkung zeigen und sowohl Infektionen wie auch schwere Verläufe verhindern, sind noch immer zu viele Menschen nicht geimpft und die Pandemie entwickelt sich zunehmend zu einer „Pandemie der Ungeimpften“. Um diese äußerst dynamische Corona-Infektionslage zu brechen und eine Überlastung unseres Gesundheitssystems zu verhindern, hat die CDU-geführte

Landesregierung die Verschärfung einer Reihe von Schutzmaßnahmen für Ungeimpfte beschlossen. Die gesamte Gesellschaft hat in den vergangenen Monaten von der Rücksichtnahme und Solidarität eines Großteils der Bevölkerung profitiert. Wenn wir diese Pandemie aber endgültig besiegen wollen, sind wir in den kommenden Monaten auf die Solidarität aller angewiesen. In dieser Überzeugung möchte ich Sie zu unserer heutigen Ausgabe begrüßen und Ihnen die Themen vorstellen:

Nachdem unser Finanzminister Michael Boddenberg bereits im vergangenen Sonderplenum ausführlichst zum Thema Sondervermögen Stellung bezogen hat, beleuchtet unsere Fraktionsvorsitzende Ines Claus in dieser Ausgabe noch einmal die wichtigsten Punkte der Entscheidung des Staatsgerichtshofs. Auch wenn wir die höchststrichterliche Entscheidung selbstverständlich akzeptieren und respektieren, werden wir uns nicht dafür schämen, den Menschen in diesen herausfordernden Zeiten geholfen zu haben. Gerade im Bereich des Sports, der

für viele von uns mehr als nur körperliche Betätigung bedeutet, haben und werden wir auch weiterhin mit verschiedenen Förder- und Corona-Hilfsprogrammen unterstützen, um unsere breit aufgestellte Vereinslandschaft und ihre integrative Funktion auch in Zukunft zu erhalten und zu stärken. Neben diesen Themen beschäftigt sich unsere heutige Ausgabe u. a. mit der beklagenswerten Zunahme von Gewalt gegen Repräsentanten unseres Staates und Akteure der Zivilgesellschaft, der wir mehr denn je konsequent und mit allen Mitteln des Strafrechts entgegenzutreten, sowie mit der aktuellen Debatte über die Rolle und den Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, zu der wir als Fraktion ein Positionspapier verfasst haben, das ich Ihnen ebenfalls sehr gerne vorstellen möchte.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr

**Holger Bellino**

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

# DIE CORONA-HILFEN BLEIBEN BESTEHEN

*Ines Claus, Fraktionsvorsitzende*

Wir nehmen das Urteil des Staatsgerichtshofs zu den Corona-Hilfen des Landes sehr ernst und werden nun mit aller Akribie

bereits erhaltenen Finanzhilfen zurückzahlen, begonnene Maßnahmen können weiter fortgeführt und bewilligte Mittel ausbezahlt werden.

**„Wir nehmen das Urteil des Staatsgerichtshofs sehr ernst, aber wir schämen uns nicht, den Menschen in unserem Land geholfen zu haben!“**

und rechtlicher Sorgfalt die geforderten Änderungen vornehmen. Nachdem das Sondervermögen ‚Hessens gute Zukunft sichern‘ zur Bewältigung der Corona-Krise in Teilen als unvereinbar mit der Verfassung erklärt und eine Anpassung bis zum 31. März 2022 gefordert wurde, gibt es aber für die Bürger, die Unternehmen und Kommunen in Hessen vor allem eine wichtige Botschaft: Ihre Hilfen sind sicher und bleiben bestehen. Niemand muss die

situation, und auch der Staatsgerichtshof hat in seinem Urteil hervorgehoben, dass wir uns angesichts der Dimension der Krise mit unseren Hilfen auf Neuland begeben mussten und nicht auf bereits bestehende Rechtsprechung Bezug nehmen konnten. Vergleichsfälle oder Orientierungspunkte gab es nicht. Unser Ziel war es, angesichts einer historischen Krise schnell und

umfassend helfen zu können. Dazu wurden seitdem 296 konkrete Corona-Hilfen für mehr als 5,9 Mrd. Euro auf den Weg gebracht, um Hessen in der Corona-Krise zu helfen. Diese wichtigen Hilfen werden wir auch in Zukunft fortführen und gleichzeitig die notwendigen

Anpassungen und Neuregelungen aus dem Urteil des Staatsgerichtshofs vornehmen.



# SPORTFÖRDERUNG IN HESSEN – STARK DURCH DIE KRISE

*Andreas Hofmeister, sportpolitischer Sprecher*

Die Corona-Pandemie hat viele hessische Vereine in teilweise existenzbedrohende Notlagen gebracht. Deshalb haben wir frühzeitig das Förderprogramm „Weiterführung der Vereins- und Kulturarbeit“ entwickelt, mit dem wir seit Mai 2020 jedem Verein mit Liquiditätseingpass bis zu 10.000 Euro zur Verfügung stellen, um die finanziellen Folgen der Pandemie besser bewältigen zu können. Inzwischen wurden rund. 1,5 Mio. Euro an Unterstützungsleistungen bewilligt und damit schon 327 hessischen Sportvereinen geholfen! Mitgliederverlusten zahlreicher Vereine möchten wir zudem mit dem Hilfsprogramm „Mitgliederstarke Vereine – komm zurück in deinen Verein“ entgegenwirken. Bereits wenige Wochen nach Programmstart zum 15. September 2021 wurden über 140 Anträge positiv beschieden und 2,25 Mio. Euro an Leistungen bewilligt.

Neben diesen wichtigen finanziellen Hilfen in Zeiten der Pandemie steht die Landespolitik auch weiterhin zuverlässig an der Seite des organisierten Sports. So steht für unsere

Sportvereine im Jahr 2021 eine Rekordfördersumme des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport von 61 Mio. Euro zur Verfügung. Die Mittel der Sportförderprogramme sind dabei seit 2017 um ganze 170 Prozent auf 25,5 Mio. Euro angewachsen. Auch die jährliche Basisfinanzierung des Landessportbunds wurde auf über 22,2 Mio. Euro erhöht. Besonders hervorzuheben ist darüber hinaus, dass die laufende Sportstättenförderung auch 2021 mit bereits bewilligten Landeszuwendungen in Höhe von rund 17,5 Mio. Euro ungekürzt fortgeführt wird, wobei das Schwimmbad-Investitionsprogramm „SWIM“ eine besondere Rolle einnimmt.



## STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER LANDTAGSFRAKTION

**Innenreferent/in**

und

**Assistenz  
im Vorzimmer  
der Fraktionsführung**

Näheres zu den Stellenausschreibungen finden Sie hier:



# ENTSCHLOSSEN GEGEN GEWALT UND HASS

*Astrid Wallmann, Sprecherin im Hauptausschuss*

Demokratie lebt von der Stärke ihrer Zivilgesellschaft und vom Engagement ihrer Bürger. Umso bedauerlicher ist es, dass immer häufiger Repräsentanten unseres Staates, engagierte Bürgerinnen und Bürger und vermehrt auch ehrenamtlich tätige Kommunalpolitiker und Personen des öffentlichen Lebens und körperlicher Gewalt diese Entgegenbe-



Kommunalpolitik, der Basis der Demokratie, in der sich viele Menschen neben ihrer eigentlichen Arbeit noch bis teilweise tief in den Abend hinein ehrenamtlich engagieren, dürfen wir nicht hinnehmen. Vielmehr müssen wir uns ihr als gesamte Gesellschaft konsequent entgegenstellen. Angriffe und Bedrohungen insbesondere auch in den sozialen Medien sind nicht nur strafrechtlich relevant, sondern müssen auch gesellschaftlich geächtet werden. Deshalb brauchen wir eine konsequente Verfolgung und Ahndung von Beleidigungen, Hetze und Gewalt mit allen Mitteln des Rechtsstaats.

Im Rahmen des Aktionsprogramms „Hessen gegen Hetze“ haben wir im Januar 2020 ein Online-Meldestelle ins Leben gerufen, auf der Betroffene Hasskommunikation schnell und unbürokratisch melden

und anzeigen können. In enger Zusammenarbeit mit der bundesweit einmaligen Zentralstelle zur Bekämpfung der Internet-

**„Demokratie lebt von der Stärke ihrer Zivilgesellschaft.“**

riminalität (ZIT) ist so eine schnelle und effektive Strafverfolgung gewährleistet. Darüber hinaus sind eine verstärkte Wertevermittlung in Erziehung und Bildung, die Förderung von Zivilcourage und die Intensivierung der Aus- und Fortbildungsveranstaltungen mit Deeskalationstechniken geeignete Maßnahmen, um bestehende Hilfsangebote weiterzuentwickeln. Neben all diesen Programmen ist die sichtbare Wertschätzung und manchmal auch nur ein freundliches Dankeschön an diejenigen, die uns schützen und sich für uns engagieren, ein leichter und umso wichtiger Beitrag.





▲ Lange ist es her, dass eine Stadtschau stattfand. Umso mehr habe ich mich gefreut, dass ich jüngst bei der Stadtschau und Preisverleihung des Rassegeflügelzuchtvereins in Obertshausen dabei sein konnte. Gerne habe ich auch mit weiteren Ehrengästen Pokale übergeben und den erfolgreichen Züchterinnen und Züchtern für ihr Engagement gedankt.



▲ Jüngst fand die Jahreshauptversammlung der CDU Mühlheim statt bei der auch der Vorstand neu gewählt wurde. Als Versammlungsleiter durfte ich durch die Wahlen führen und auch ein Grußwort halten, bei dem ich über die vergangene Bundestags- und Landratswahl sprechen aber auch die aktuelle Landespolitik berichten durfte. Ich gratuliere dem alten und neuen Vorsitzenden Dr. Alexander Krey ganz herzlich zu seiner einstimmigen Wiederwahl sowie auch allen anderen gewählten Vorstandsmitgliedern. Ich wünsche allen viel Erfolg in ihrem Amt.



◀ Beim Kreativmarkt in Dietzenbach präsentieren Hobbykünstler und andere Kreative ihre weihnachtlichen und kunsthandwerklichen Produkte. Mittlerweile ist dieser Markt eine schöne Tradition geworden. Es hat mich sehr gefreut, vor Ort die Holzarbeiten, Malereien, Schmuck und all die anderen handwerklichen Arbeiten bewundern zu können.



◀ Nachdem im letzten Jahr der Vorlesetag ausfallen musste, freut es mich umso mehr, dass ich in diesem Jahr wieder dabei sein darf. Zu Gast bin ich wieder an der Otto-Hahn-Schule in Heusenstamm, wo ich den Kindern aus einem Buch vorlesen werde. Gerne nehme ich mir die Zeit, denn Lesen und die Neugier auf Geschriebenes sind wichtig für den Spracherwerb und damit auch für die Bildung.

## IMPRESSUM

### CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552  
E-Mail: [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)  
[twitter.com/cdu\\_fraktion](https://twitter.com/cdu_fraktion)  
[facebook.com/cdufraktionhessen](https://facebook.com/cdufraktionhessen)  
[www.instagram.com/cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)

### Ismail Tipi MdL

Wahlkreis Offenbach-Land II  
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611 - 350-710 | Fax: 0611 - 350-1710  
[i.tipi@ltg.hessen.de](mailto:i.tipi@ltg.hessen.de) | [www.ismail-tipi.de](http://www.ismail-tipi.de)  
Fotos: Hessischer Landtag, [cduhessen.de](http://cduhessen.de), Privat